

Herr  
Dr. Kaspar Schläpfer  
Regierungsrat  
Regierungsgebäude  
8500 Frauenfeld

### **Diskriminierung von älteren Arbeitnehmenden**

Sehr geehrter Herr Dr. Schläpfer

Kürzlich erschienen in der Tagespresse ganzseitige Inserate der FDP. Darin war gross zu lesen, die FDP wolle Chancengleichheit für ältere Arbeitnehmende und fordere „Keine Diskriminierung von älteren Arbeitnehmenden“. Diese Forderung ist aus folgenden Gründen mehr als berechtigt:

Einerseits hat die Schweiz als erstes Land der Welt auf Verfassungsstufe ein Verbot der Diskriminierung wegen des Alters erlassen (BV Art. 8, Abs. 2). Andererseits wird aber ohne Umschweife behauptet, in der Schweiz sei es im Gegensatz zu anderen Ländern erlaubt, ältere Arbeitnehmer zu diskriminieren (im Tagesanzeiger gelesen am 06.02.2015 und in der Thurgauer Zeitung am 28.04.2015). Ein älterer arbeitsloser Freund hat mir erzählt, trotz zahlreicher Bewerbungen und einwandfreier Qualifikationen werde er zu keinem Bewerbungsgespräch eingeladen und Stellenvermittlungsagenturen würden ihm ihre Dienstleistungen ausdrücklich wegen seines Alters verweigern. Ich finde das skandalös.

Sie kandidieren bei den bevorstehenden Nationalratswahlen für die FDP. Das freut mich. Bevor ich Ihnen aber meine Stimme gebe, möchte ich gerne von Ihnen wissen, ob und wie Sie sich als Mitglied unseres Bundesparlamentes konkret für die Chancengleichheit älterer Arbeitnehmender einsetzen werden. Es genügt nicht, wenn die Parteien grossartige Wahlversprechen machen, um sie nach den Wahlen wieder Makulatur werden zu lassen. Es ist höchste Zeit, eine klare, geltende Verfassungsbestimmung ohne Wenn und Aber umzusetzen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Partei einen guten Wahlkampf und bin auf Ihre Antwort gespannt.

Mit freundlichen Grüssen

Heinz Ernst